

14419/AB
vom 27.06.2023 zu 14966/J (XXVII. GP)
Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

bmbwf.gv.at

+43 1 531 20-0
Minoritenplatz 5, 1010 Wien

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2023-0.329.169

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 14966/J-NR/2023 betreffend „Initiative Klasse Job - Quereinstieg Lehramt neu“, die die Abgeordneten zum Nationalrat Petra Tanzler, Kolleginnen und Kollegen am 27. April 2023 an mich richteten, darf ich anhand der mir vorliegenden Informationen wie folgt beantworten:

Der Lehrer/innenmangel ist eine der größten Herausforderungen des Bildungssystems. Daher wurde nach intensiven Vorarbeiten im Oktober des Vorjahres die größte Lehrkräfteoffensive der zweiten Republik „Klasse Job“ präsentiert und seither sukzessive umgesetzt. Im Rahmen von „Klasse Job“ werden unterschiedliche Maßnahmen gesetzt, um kurz-, mittel- und langfristig ausreichend qualifizierte Lehrpersonen in Österreichs Klassenzimmern zu haben.

Die Ressortstrategie „Klasse Job“ verfolgt die Ziele, die Erzählung von Schule zu modernisieren, das Wesen, Bild sowie Image des Lehrer/innenberufs positiv zu entwickeln, neue Zielgruppen für einen Klasse Job (z.B. Quereinsteiger/innen) anzusprechen, Prozesse in den Bereichen des Personalmanagements und insbesondere Recruiting zu verbessern sowie die Pädagog/innenbildung weiterzuentwickeln.

Zu den Fragen 1 bis 4:

- Wie viele Bewerbungen für den Quereinstieg sind bis jetzt (Stand 15.04.2023) eingelangt, wie viele Bewerbungen wurden nach der Prüfung durch die Kommission für zulässig erklärt und wie viele Personen davon wurden letztendlich als Quereinsteiger:innen für den Lehrberuf ausgewählt?
- In welchen Fächern wurden diese Bewerbungen für den Quereinstieg verzeichnet? Bitte um Darstellung je Fach und Bundesland und Schuljahr.
- Nach welchen Kriterien erfolgt die Prüfung durch die Kommission?

- Wie viele Bewerbungen wurden von der Kommission abgelehnt? Welche Kriterien wurden nicht erfüllt? Bitte um Darstellung nach Ablehnungsgrund.

Bei der Zertifizierungskommission zum Quereinstieg in den Lehrberuf im Bereich der Allgemeinbildung (ZKQ) haben sich zum Stichtag 25. Mai 2023 2.532 Personen für den Quereinstieg Sekundarstufe Allgemeinbildung beworben. Bei 341 Personen konnte die ZKQ wegen fehlender Unterlagen keine Prüfung vornehmen, 361 Personen befanden sich zum Stichtag in Prüfung, bei 609 Personen wurde gerade das Zertifizierungsverfahren durchgeführt.

783 Personen wurden bis zum 25. Mai zertifiziert und stehen damit dem Schulwesen als Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger zur Verfügung.

Zum gleichen Stichtag gab es 438 Ablehnungen. Die Gründe hierfür waren u.a. die Nichterfüllung der Voraussetzungen hinsichtlich Studium und Berufspraxis. Da die ZKQ für den Quereinstieg in der Sekundarstufe Allgemeinbildung zuständig ist, wurden abgelehnte Personen fallweise auch auf die Möglichkeit des Quereinstieges in der Berufsbildung aufmerksam gemacht bzw. als dafür besser geeignet beurteilt.

Kriterien für die Eignungsfeststellung durch die ZKQ sind die Prüfung des Abschlusses und der Fachverwandtschaft des Studiums, die Erfüllung der Berufspraxis sowie die Erfüllung der Eignung für den Lehrberuf (auf Basis Bewerbungsvideo, Motivationsschreiben, Online-Assessment und persönlichem Gespräch).

In Bezug auf die zur Unterrichtserteilung angestrebten Unterrichtsfächer wird auf nachstehende Aufstellung verwiesen, wobei angemerkt wird, dass einige der zertifizierten Personen für mehr als ein Unterrichtsfach zertifiziert wurden:

Unterrichtsfach pro Bundesland	Burgenland	Kärnten	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg	Wien
Bewegung und Sport	-	5	1	4	3	8	6	-	3
Bildungs- und Berufsorientierung	-	2	3	-	-	3	-	-	-
Biologie und Umweltbildung	1	7	15	5	3	18	3	1	21
Bosnisch/Kroatisch/Serbisch									1
Chemie	2	2	4	2	-	9	3	2	8
Darstellende Geometrie	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Deutsch	5	6	23	8	5	15	7	-	41
Deutsch als Fremdsprache	-	1	-	-	-	2	1	-	3
Digitale Grundbildung	-	2	2	2	1	3	1	-	6
Englisch	-	5	7	7	2	14	8	-	15
Ernährung und Haushalt	1	-	5	1	-	1	1	-	3
Ethik	-	5	1	1	1	3	1	2	4

Französisch	-	-	2	-	-	1	-	-	1
Geografie und wirtschaftliche Bildung	5	9	6	11	4	17	2	-	18
Geschichte und Politische Bildung	-	7	6	3	3	8	2	-	9
Informatik	3	5	6	9	2	10	4	2	5
Italienisch	-	2	1	-	-	-	-	-	4
Kunst und Gestaltung	1	4	7	3	2	14	3	3	21
Mathematik	2	10	16	23	8	36	8	3	40
Musik	-	4	5	2	-	5	-	-	16
Physik	3	3	3	9	2	10	4	-	8
Psychologie und Philosophie	-	1	-	1	-	-	-	-	-
Russisch	-	-	-	-	-	1	-	-	2
Technik und Design	3	-	1	-	-	6	1	-	5
Gesamt	26	80	114	91	36	184	55	13	235

Zu den Fragen 5 und 8:

- Wie viele Quereinsteiger:innen mit voller Lehrverpflichtung arbeiten im Schuljahr 2022/23 bereits an Österreichs Pflichtschulen? Bitte um Aufgliederung nach Bundesländern, Schultypen, Schulstufen und Unterrichtsfächern.
- Wie viele Quereinsteiger:innen mit einer Teilzeit Lehrverpflichtung arbeiten im Schuljahr bereits 2022/23 an Österreichs Pflichtschulen? Bitte um Aufgliederung nach Bundesländern, Schultypen, Schulstufen und Unterrichtsfächern.

Grundsätzlich ist darauf hinzuweisen, dass die Besetzung der Lehrerinnen- und Lehrerstellen im Bereich der allgemein bildenden und berufsbildenden Pflichtschulen in den Zuständigkeitsbereich der Länder fällt. Zur Zahl der abgeschlossenen Sonderverträge mit Vollbeschäftigung und Teilbeschäftigung bei Landeslehrpersonen je Bundesland und Schulart wird auf nachstehende Aufstellungen verwiesen. Eine Aufgliederung nach Schulstufe und Unterrichtsgegenstand ist auf Basis der zentral verfügbaren Daten nicht möglich. Angemerkt wird weiters, dass die gegenständliche Begrifflichkeit des „Quereinstiegs neu“ nicht ident mit den abgeschlossenen Sonderverträgen ist.

Schuljahr 2022/23, Sonderverträge, Landeslehrpersonal, Vollbeschäftigung *, Mittelwert Sept-März		
Bundesland	Schultyp	Gesamt
Burgenland	VS	5
	MS	9
	SO	1
	PTS	0
	BS	0
Burgenland gesamt		15
Kärnten	VS	13
	MS	18
	SO	1

	PTS	1
	BS	0
Kärnten gesamt		33
Niederösterreich	VS	33
	MS	89
	SO	13
	PTS	9
	BS	2
Niederösterreich gesamt		146
Oberösterreich	VS	57
	MS	103
	SO	9
	PTS	8
	BS	3
Oberösterreich gesamt		180
Salzburg	VS	10
	MS	41
	SO	7
	PTS	1
	BS	1
Salzburg gesamt		60
Steiermark	VS	81
	MS	122
	SO	6
	PTS	19
	BS	1
Steiermark gesamt		229
Tirol	VS	17
	MS	19
	SO	1
	PTS	2
	BS	0
Tirol gesamt		39
Vorarlberg	VS	57
	MS	66
	SO	15
	PTS	8
	BS	0
Vorarlberg gesamt		146

Wien	VS	324
	MS	393
	SO	274
	PTS	48
	BS	14
	Wien gesamt	1.053
Österreich	VS	597
	MS	860
	SO	327
	PTS	96
	BS	21
Österreich gesamt		1.901

VS Volksschule
 MS Mittelschule
 SO Sonderschule
 PTS Polytechnische Schule
 BS Berufsschule

* aktive vollbeschäftigte Lehrpersonen ohne Dienstzuteilungen und Versetzungen.

Quelle: Landeslehrpersoneninformation Austria (LiA)

Schuljahr 2022/23, Sonderverträge, Landeslehrpersonal, Teilbeschäftigung *, Mittelwert Sept-März		
Bundesland	Schultyp	Gesamt
Burgenland	VS	7
	MS	12
	SO	1
	PTS	0
	BS	0
Burgenland gesamt		20
Kärnten	VS	25
	MS	12
	SO	1
	PTS	1
	BS	1
Kärnten gesamt		40
Niederösterreich	VS	61
	MS	112
	SO	9
	PTS	11
	BS	9

Niederösterreich gesamt		202
Oberösterreich	VS	205
	MS	182
	SO	19
	PTS	12
	BS	3
Oberösterreich gesamt		421
Salzburg	VS	52
	MS	59
	SO	10
	PTS	5
	BS	0
Salzburg gesamt		126
Steiermark	VS	121
	MS	137
	SO	8
	PTS	14
	BS	0
Steiermark gesamt		280
Tirol	VS	28
	MS	30
	SO	1
	PTS	8
	BS	0
Tirol gesamt		67
Vorarlberg	VS	156
	MS	96
	SO	20
	PTS	3
	BS	0
Vorarlberg gesamt		275
Wien	VS	460
	MS	205
	SO	155
	PTS	20
	BS	2
Wien gesamt		842
Österreich	VS	1.115
	MS	845

	SO	224
	PTS	74
	BS	15
Österreich gesamt		2.273

VS	Volksschule
MS	Mittelschule
SO	Sonderschule
PTS	Polytechnische Schule
BS	Berufsschule

* aktive teilbeschäftigte Lehrpersonen ohne Dienstzuteilungen und Versetzungen.

Quelle: Landeslehrpersoneninformation Austria (LiA)

Zu den Fragen 6 und 7 sowie 9:

- *Mit wie vielen Quereinsteiger:innen mit voller Lehrverpflichtung rechnen Sie für das Schuljahr 2023/24 an Österreichs Pflichtschulen? Bitte um Aufgliederung nach Bundesländern, Schultypen, Schulstufen und Unterrichtsfächern.*
- *Mit wie vielen nicht besetzten Stellen rechnen Sie im Schuljahr 2023/24? Welchen Beitrag sollen hier Quereinsteiger:innen leisten? Bitte um Quantifizierung (Schätzwert)?*
- *Mit wie vielen Quereinsteiger:innen mit einer Teilzeit Lehrverpflichtung rechnen Sie für das Schuljahr 2023/24 an Österreichs Pflichtschulen? Bitte um Aufgliederung nach Bundesländern, Schultypen, Schulstufen und Unterrichtsfächern.*

Grundsätzlich ist anzumerken, dass die Ausschreibungs- und Besetzungsverfahren der einzelnen Bildungsdirektionen teilweise noch im Laufen sind bzw. die Vorstellungsgespräche der Bewerberinnen und Bewerber mit den Schulleitungen noch ausstehen. Der Stand der Ausschreibungsverfahren wird von Seiten des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung mit den Bildungsdirektionen laufend besprochen und ein entsprechendes Datenmonitoring eingerichtet. Generell lässt sich dabei sagen, dass sich die zertifizierten Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger in einem hohen Ausmaß um freie Stellen bewerben. Vereinzelte Stellen ohne Bewerber/innen wurden mit Ausnahme des Burgenlandes aktuell in allen Bundesländern gemeldet. Wie im Vorjahr ist damit zu rechnen, dass alle Stunden wieder gehalten werden. Eine konkrete Auskunft über die Zahl der Anstellungen und das Beschäftigungsausmaß der Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger bzw. die offenen Stellen ist zum Stichtag der Anfragestellung nicht möglich.

Zu Frage 10:

- *Wie haben sich die Zahlen der beruflichen Quereinsteiger:innen in der Sekundarstufe Allgemeinbildung und Sekundarstufe Berufsbildung seit 2015 verändert? Bitte um eine Aufschlüsselung nach Hochschule bzw. Ausbildungsinstitution und um Aufgliederung nach Bundesländern, Schultypen, Schulstufen und Unterrichtsfächern.*

In der nachstehenden Aufstellung ist die Zahl der Lehrpersonen mit Sondervertrag an allgemeinbildenden höheren Schulen und berufsbildenden mittleren und höheren Schulen aufgegliedert nach Bundesland und Schultyp für die Schuljahre 2015/16 bis 2022/23 dargestellt. Die gewünschten weiteren Aufgliederungen sind auf Grundlage der zentral verfügbaren Daten in den Personalmanagementsystemen des Bundes nicht möglich. Hinsichtlich der Begrifflichkeit des „Quereinstiegs neu“ und der Sonderverträge wird auf die Ausführungen zu den Fragen 5 und 8 hingewiesen.

Lehrpersonen an allgemein bildenden höheren Schulen sowie berufsbildenden mittleren und höheren Schulen mit Sondervertrag (Köpfe) je Schuljahr									
Bundesland	Schultyp	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23
Burgenland	AHS	23	21	18	16	11	7	9	12
	TMHS	5	9	8	6	4	4	2	1
	HUM	10	9	16	22	10	7	10	9
	HAS/HAK	3	5	7	8	4	5	7	7
	BAfEP	1	1	1	0	1	1	2	2
Burgenland gesamt		42	45	49	52	30	24	30	31
Kärnten	AHS	3	3	2	2	3	5	9	14
	TMHS	190	192	195	192	184	179	177	170
	HUM	30	28	26	26	28	33	27	34
	HAS/HAK	29	27	28	27	26	26	29	30
	BAfEP	0	0	1	1	1	1	1	3
Kärnten gesamt		252	250	252	247	241	244	243	251
Niederösterreich	AHS	34	44	52	52	62	63	73	91
	TMHS	76	77	78	89	95	99	99	103
	HUM	9	8	9	12	14	32	43	56
	HAS/HAK	10	9	8	8	8	11	14	12
	BAfEP	0	0	0	0	4	7	12	13
Niederösterreich gesamt		129	137	147	161	183	212	241	274
Oberösterreich	AHS	58	61	58	50	32	37	33	43
	TMHS	402	399	410	419	410	403	386	372
	HUM	50	54	55	64	55	52	48	52
	HAS/HAK	55	54	54	50	47	50	49	50
	BAfEP	30	36	38	39	20	17	19	18
Oberösterreich gesamt		595	604	615	623	564	560	534	534
Salzburg	AHS	22	23	22	24	25	30	35	39
	TMHS	119	117	121	126	126	125	122	124
	HUM	23	26	25	26	26	30	31	27
	HAS/HAK	16	16	14	15	15	15	21	20
	BAfEP	0	0	0	0	0	0	1	2
Salzburg gesamt		180	182	183	191	192	200	210	212
Steiermark	AHS	56	59	59	66	73	78	93	102
	TMHS	218	231	256	243	258	271	280	328
	HUM	19	19	18	16	18	24	29	29
	HAS/HAK	37	38	39	37	34	32	37	44
	BAfEP	1	1	1	1	2	4	7	10

Steiermark gesamt		332	348	374	363	385	408	447	513
Tirol	AHS	49	56	51	54	53	57	70	79
	TMHS	201	201	199	197	197	198	196	202
	HUM	51	54	50	50	48	50	50	48
	HAS/HAK	21	23	23	22	23	24	29	29
	BAfEP	9	12	17	19	20	24	32	30
Tirol gesamt		331	346	339	342	341	353	377	386
Vorarlberg	AHS	13	12	11	12	11	13	17	24
	TMHS	52	53	53	58	56	54	54	56
	HUM	16	17	17	16	17	21	25	22
	HAS/HAK	6	7	7	6	11	9	10	13
	BAfEP	3	3	3	3	2	2	4	3
Vorarlberg gesamt		90	92	91	95	96	98	110	117
Wien	AHS	299	314	313	276	254	230	237	252
	TMHS	33	35	35	46	49	53	53	52
	HUM	25	24	27	27	25	34	46	53
	HAS/HAK	14	18	14	12	13	17	26	30
	BAfEP	8	10	14	10	11	10	10	13
Wien gesamt		379	401	403	372	351	345	371	400
Österreich	AHS	558	594	586	553	524	520	577	657
	TMHS	1.296	1.313	1.356	1.376	1.378	1.385	1.368	1.406
	HUM	232	240	242	259	240	283	309	329
	HAS/HAK	192	196	194	185	181	188	221	234
	BAfEP	52	62	75	74	60	65	88	93
Österreich gesamt		2.330	2.406	2.452	2.446	2.383	2.442	2.563	2.719

AHS Allgemein bildende höhere Schulen

TMHS Technische und gewerbliche mittlere und höhere Schulen

HUM Humanberufliche Schulen (Lehranstalten für Tourismus, Soziale und Wirtschaftliche Berufe)

HAS/HAK Handelsschulen und Handelsakademien

BAfEP Bildungsanstalten für Elementarpädagogik und für Sozialpädagogik

Quelle: PM-SAP MIS, Datenstand Mai 2023

Zu Frage 11:

- *Der Quereinstieg ist momentan in der Mittelschule, AHS und BHS möglich. Für Volks- und Sonderschulen liegt kein Konzept vor. Der Mangel an Lehrpersonen ist aber auch hier eklatant. Soll der Quereinstieg auch für diese Personengruppe geöffnet werden?*

Der Quereinstieg ist aktuell nur in den genannten Schulformen möglich. Eine diesbezügliche Erweiterung ist nicht in Planung.

Zu Frage 12:

- *Gesetzlich müssten Quereinsteiger: innen 3 Jahre Berufspraxis vorweisen können. Auf der Website des Ministeriums wird angeführt, dass in Mangelsituationen auch nur 1,5 Jahre Berufspraxis vorausgesetzt werden können.¹*
- a) Sind derzeit 1,5 oder 3 Jahre Berufspraxis Voraussetzung?

b) Wie kann so die gleiche Qualität der Bewerber: innen sichergestellt werden?

¹ Möglichkeiten für einen Quereinstieg in den Pädagog/innenberuf (bmbwf.gv.at)

Die PD-ZulassungsVO regelt im § 5 die Reduktion der Berufspraxis in Mangelzeiten. Auf Grund der allgemeinen Bedarfslage wird daher von der Zertifizierungskommission derzeit eine Berufspraxis von mindestens 1,5 Jahren vorausgesetzt. Damit soll mehr Personen der Zugang zum Quereinstieg ermöglicht werden. Die Daten der Zertifizierungskommission zeigen, dass der überwiegende Teil der Bewerberinnen und Bewerber im Quereinstieg über eine wesentlich längere Berufspraxis, die auch das Ausmaß von drei Jahren deutlich übersteigt, verfügt. Die Qualitätssicherung wird durch das mehrstufige Zertifizierungsverfahren sichergestellt.

Zu Frage 13:

- *Der Quereinstieg ist im Rahmen der Initiative "Klasse Job" beworben worden. Laut eigenen Angaben hat diese Kampagne 600.000 Euro gekostet. Wie hoch war hierbei der Anteil für die Bewerbung des Quereinstiegs?*

Vorausgeschickt wird, dass es sich bei „Klasse Job“ um eine großangelegte Initiative zur Attraktivierung des Berufsbilds „Lehrer/in“ und zur Rekrutierung neuer Lehrpersonen handelt, deren Ziele sich über einen längeren Zeitraum erstrecken, da der Lehrkräftemangel voraussichtlich noch bis 2027 eine Herausforderung darstellen wird.

In einer ersten Kampagnenphase von Oktober 2022 bis Dezember 2022 wurden drei Kampagnenthemen veröffentlicht. Jedes Thema repräsentierte eine eigene Zielgruppe und wurde von bestimmten Testimonials transportiert: Einstieg in den Lehrerinnen- und Lehrerberuf, Quereinstieg – und eine besondere Form des Quereinstiegs – Lehrerinnen- und Lehrerberuf als zweites Standbein.

In der zweiten Kampagnenphase ab Mitte Jänner 2023 lag der Fokus auf der Bewerbung bei Schülerinnen und Schüler in maturaführenden Abschlussklassen im Hinblick auf die Registrierungsfristen für das Studium Herbst 2023/24. Zudem wurde auch der Quereinstieg via Social Media von Mitte März bis Ende Juni 2023 weiter beworben.

In der ersten Kampagnenphase mit einem Budgetrahmen von rund EUR 600.000 wurden rund EUR 506.600 in Maßnahmen zur Bewerbung des Quereinstiegs investiert.

Zu Frage 14:

- *Welche Werbeagentur wurde mit der Erstellung dieser Initiative beauftragt? Gab es hierfür eine Ausschreibung?*

Für die Erstellung der Initiative wurden unterschiedliche Agenturen zu einzelnen Maßnahmen der Kampagne beauftragt. Vor Beauftragung erfolgte eine Prüfung, ob das jeweils vorliegende Angebot angemessen und markt- bzw. branchenüblich ist. Im Zuge dessen wurde die bestehende Marktkenntnis aufgrund jahrelanger Expertise genutzt. Die

Agenturen wurden aufgrund ihrer langjährigen Erfahrung im Bereich Kommunikations- bzw. Informationsvermittlung im Bereich Bildung mittels Direktvergabe ausgewählt. Die Testimonials sind allesamt Lehrerinnen und Lehrer sowie Schülerinnen und Schüler, die sich freiwillig und kostenlos zur Bewerbung dieses wichtigen Berufs zur Verfügung gestellt haben.

Die beteiligten Agenturen sind: Mokka Medienagentur GmbH, On Air Studios GmbH, Schürz & Lavicka Werbeagentur GmbH, Studio Bespoke.

Zu Frage 15:

- *Wie bewertet das Ministerium den Erfolg der Initiative "Klasse Job" bisher? Gibt es Pläne, die Initiative "Klasse Job" weiter auszubauen oder ähnliche Maßnahmen zu ergreifen, um den Lehrermangel in Österreich zu bekämpfen?*

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung weist darauf hin, dass sich mit Stand Ende Mai 2023 mehr als 2.500 am Quereinstieg interessierte Personen zur Zertifizierung beworben haben und als Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger an Schulen unterrichten möchten. Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung legt im kommenden Jahr auf folgende Bereiche seinen Fokus:

- Entwicklung von Maßnahmen für eine serviceorientierte Personaladministration in den Bildungsdirektionen und einen effektiven Personaleinsatz;
- Personalentwicklung in Richtung einer lebensphasenorientierten Berufstätigkeit;
- Erschließen von weiteren, neuen Zielgruppen (Lehrberuf als zweites Standbein).

Die Kampagne „Klasse Job“ wird jedenfalls auch in den kommenden Jahren des prognostizierten Lehrkräftemangels weitergeführt. Die Schwerpunkte werden von den fachlich zuständigen Organisationseinheiten des Ministeriums entwickelt und umgesetzt.

Zu Frage 16:

- *Da es sich bei den Quereinsteiger:innen um keine ausgebildeten Pädagog:innen handelt, ist davon auszugehen, dass auch eine große Zahl an Quereinsteiger: innen wieder aus dem System „Schule“ aussteigen. Wie viele der Quereinsteiger: innen haben im derzeit laufenden Schuljahr ihren Dienst wieder beendet? Sind Ihnen die Gründe hierfür bekannt und wenn ja, um welche handelt es sich?*

Das Quereinstiegsmodell NEU beginnt mit Schuljahr 23/24 und wird laufend evaluiert werden.

Zu Frage 17:

- *Seit dem Studienjahr 2022/23 läuft der Hochschullehrgang Quereinstieg für das Schuljahr 2023/2024 an der Pädagogischen Hochschule Oberösterreich, der Pädagogischen Hochschule Niederösterreich, der Pädagogischen Hochschule Steiermark und der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg. Wie viele Studierende besuchen diesen Hochschullehrgang? Bitte um Darstellung je Pädagogische Hochschule.*

Dazu wird auf die Beantwortung der Parlamentarischen Anfrage Nr. 12673/J-NR/2022 vom 12. Oktober 2022 verwiesen.

Wien, 27. Juni 2023

Ao. Univ.-Prof. Dr. Martin Polaschek